

Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums erneut auf dem Siegertreppchen der Mathematik



ROTTWEIL – „Die Mathematik kann eine faszinierende Spielwiese sein voller Rätsel, die gelöst und Herausforderungen, die bewältigt werden wollen.“ Mit dieser Einstellung stellten sich die Mathematiklehrer mit ihren Schülern auch in diesem Schuljahr wieder dem Wettbewerb Mathe im Advent 2020.

Bereits im Vorjahr war das AMG-Team unter der Leitung von Stefan Horn erfolgreich und holte sogar den ersten Platz. Im Advent 2020 waren Bundesweit mehr als 170.000 Schüler beim digitalen Mathe-Kalender an den Start gegangen. Im Regierungsbezirk Freiburg wurden mit Unterstützung der Gisela

und Erwin Sick Stiftung mehr als 11.000 Mathe-Fans an 256 Schulen zum Mitspielen motiviert. Gegenüber dem Vorjahr konnten 57 Prozent mehr Kinder und Jugendliche für die Mathematik in unserer Region begeistert werden.

Mit Bravour haben die Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums in Rottweil die kniffligen mathematischen Herausforderungen gemeistert und sich wieder einen Platz auf dem Siegerpodest gesichert. Die Initiatoren des Wettbewerbs „Mathe im Leben“ sowie die Gisela und Erwin Sick Stiftung gratulieren daher den 57 Teilnehmern des AMG ganz herzlich zum zweiten Platz: „Bestes Gymnasien im Regierungsbezirk Freiburg“ und zum Schulpreis über 250 Euro.

Eigentlich sollten die Glückwünsche und das Preisgeld wie in den vergangenen Jahren persönlich feierlich im Gisela-Sick- Bildungshaus in Waldkirch überreicht werden. Leider verblieb Corona-bedingt in diesem Jahr dazu nur der Postweg. Die Initiatoren sprechen in diesem Zusammenhang auch ihren großen Dank an alle beteiligten Lehrkräfte für Ihr Engagement in der mathematischen Ausbildung der jungen Menschen aus, welches angesichts des außergewöhnlichen Pandemie-Schulalltages zudem besondere Anerkennung verdiene, so die offizielle Pressemitteilung der Stiftung.

Für Stefan Horn und seine Schüler steht die Freude an der Mathematik außer Frage und das Team freut sich schon auf die nächste Runde im Advent 21. Und bis dahin gibt es ja noch viele andere Wettbewerbe, so dass die Mathematik auch in Pandemiezeiten am AMG weit über den Unterricht hinaus spannend bleibt.